



Lass nur Gott deine Bestimmung festlegen

31. Oktober von Dutch Sheets

Deutsche Übersetzung: Karin Meitz www.elijahlist.at

Es wurde einmal gesagt, dass eines der höchsten Ziele im Leben darin besteht, uns selbst auf die Welt zu bringen. Wir müssen die Bestimmung, zu der Gott uns geschaffen hat, herausfinden und es Ihm erlauben, diese hervorzubringen. Auf unserem Weg müssen wir sehr darauf achten, wem oder was wir erlauben, uns zu definieren.

In meinem Leben habe ich mehr als genug schmerzvolle Situationen erlebt, darunter den Verlust von lieben Menschen, Verlassen werden, Ablehnung und Verrat durch jene, von denen ich dachte, dass sie vertrauenswürdige Freunde wären. Die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Jeder dieser Umstände versuchte mich zu lähmen und gefangen zu setzen – und mein Schicksal zu besiegeln. Doch jedes Mal drang Gott in die Situation ein und bot mir einen Weg in die Freiheit an.

Riesen gegenüberstehen

Jedes Mal, wenn du einem Riesen des Widerstands gegenüberstehst, musst du dich entscheiden, ob du es Gott – oder dem Riesen – erlaubst zu definieren, wer du bist und wozu du werden wirst. In den letzten Monaten trug mir der Herr wiederholt auf, über David und Goliath zu lehren. Die Tatsache, dass der Name Goliath so viel wie „enthüllen, offenbaren“ bedeutet, faszinierte mich. Als der gottlose Philisterriese gegen die Nation Israel aufstand, wurden sowohl die Feigheit Sauls und der Israeliten offenbar als auch das mutige Kriegerherz Davids.

Die Riesen des Lebens offenbaren unser Herz und unseren Charakter und zeigen, wer wir sind. Wenn wir Krisen, Prüfungen oder Widerstand gegenüberstehen, offenbaren und vergrößern diese Umstände entweder die Größe Gottes in uns oder sie stellen unsere Schwächen bloß.

Wenn Gottes Stärke in dir offenbar wird, lauf dem Riesen mit jenen Steinen entgegen, die Gott dir in die Hand gelegt hat –wie auch immer sie auch aussehen mögen. Und wenn deine Augen Schwächen wahrnehmen, die in dir ruhen, bietet sich dir die großartige Gelegenheit, in Ihm stark zu werden (2. Korinther 12, 9-11, Philipper 4, 13)

Wenn wir uns mit dem Herrn positionieren, verlieren die Umstände um uns herum ihre Kraft, uns zu lähmen und gefangen zu setzen. Seine Liebe und Kraft stärken uns. Wenn wir uns demütig dem umgestaltenden Wirken des Heiligen Geistes ausliefern, werden wir mit der Zeit unsere Schwächen überwinden, unseren Riesen besiegen und das Erbe ergreifen, das Gott für uns vorbereitet hat (Hebräer 9, 13-14 und 13, 20-21).

Nur Gott darf uns und unsere Bestimmung definieren

Wir dürfen nicht zulassen, dass Scheidung, Ablehnung, Enttäuschung, Unvermögen oder irgendein anderer gottloser Riese uns definieren. Die Macht der Vergangenheit, unsere Gegenwart zu dominieren und unsere Zukunft zu bestimmen, ist durch das Blut Jesu Christi gebrochen. Entscheide dich dazu, nach vorne zu schauen und nicht zurück. Lerne aus der Vergangenheit, doch investiere in die Zukunft. Lass diese Berge des Widerstands zu Sprungbrettern in Richtung Bestimmung werden.

Sei gewiss, dass, als der Feind dich auf den Boden drückte und die Leute dich auszählten, Gott dich zu einem Josef, zu einer Esther, einem Paulus machte – für eine Zeit wie diese! Lass zu, dass diese schmerzvollen Umstände dich zu dem formen, wozu Gott dich berufen hat. Nur Gott darf dich und deine Bestimmung definieren.

Beraube uns nicht des wunderbaren Du's, das der Herr gemacht hat! Er hat in dich etwas hineingelegt, das wir benötigen. Du bist von Gott dazu bestimmt, unglaubliche Dinge zu tun. Gott ruft dich heraus, erhebe dich aus der Asche des Widerstands, tritt deinen Riesen mit kühnem Glauben entgegen und tritt in deine Bestimmung ein!

Wie wirst du auf das reagieren, was offenbar wird, wenn Riesen die Bühne betreten?